

**2/2016**

Dezember 2016

*LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,*

*LIEBE MITGLIEDER,*

*Zum Ende des Jahres 2016 schauen wir dankbar und zufrieden auf Geleistetes zurück und bereiten uns schon auf Zukünftiges im kommenden Jahr vor. Das Jahr 2016 war geprägt durch die immer wieder verschobene und schließlich im Oktober erfolgte Inbetriebnahme unserer beiden neuen Kitas Hexenhäuschen in der Humboldtstraße und Naxos in der Waldschmidtstraße. In beiden Kitas werden bis Ende des Jahres jeweils 40 Kinder über 3 Jahre aufgenommen sein, in der Kita Naxos zusätzlich 10 Kinder unter 3 Jahre. Weitere 20 Kinder unter 3 Jahre werden im kommenden Jahr folgen. Die Erweiterung unseres Kita-Bereichs um insgesamt 110 Plätze war und ist für alle Beteiligten ein größerer Kraftakt. Es gab zahlreiche Gespräche im Vorfeld mit dem Stadtschulamt, und die Kitas mussten komplett ausgestattete werden. Wir haben im Jahr 2016 insgesamt 31 neue Mitarbeitende eingestellt. Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden liegt jetzt bei ca. 180. Für alle neuen Kinder mussten die Verträge mit den Eltern geschlossen und diese in der Buchhaltung erfasst werden. Für drei Kinder mussten zusätzlich Integrationsanträge gestellt werden. Der Kita- Bereich ist inzwischen der größte Einzelhaushalt im HdV. Dieses Wachstum müssen wir nun als Verein erstmal „verdauen“. Damit haben wir uns bereits in der Betriebsversammlung am 1.12.2016 beschäftigt, und das Leitungsteam wird 2017 weiter dazu arbeiten. Wir freuen uns über den Zuwachs an Kindern und Mitarbeitenden. Ihnen allen danke ich für die geleistete Arbeit, den anwesenden Mitgliedern für die aktive Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.*

*Julia Wilke-Henrich*

Social Day in der KaZ am 23.09.2016, SEITE 2

Neues Spielgelände für Tagesgruppen nach aktuellen TÜV-Standards am 26.11.2015, SEITE 4

Betriebsversammlung am 31.11.2016, SEITE 6

Mitarbeiter/innen – Befragung 2016, SEITE 8

Tätigkeitsbericht 2015/2016 der Geschäftsführerin, SEITE 23

Neue Mitarbeiter/inne in 2015, SEITE 28 / Jubilare in 2015, SEITE 29

Notizen u. Termine, SEITE 30/31/32

## **Forscher der Merz-AG ließen mal einen Tag die Laborarbeit**

„Das ist hier eine wohltuende Abwechslung zu unserer doch eher abstrakten Forschungsarbeit. Hier sieht man doch sofort, dass was getan wurde. Man hat gleich ein Ergebnis und ein direktes Erlebnis“, freut sich Sarah Stahl (Praktikantin bei der Frankfurter Merz-AG). Sie war mit vier weiteren Kolleginnen und zwei männlichen Vertretern des Forschungsinstituts am Freitag den 23. September in die KAZ gekommen, um dort zu renovieren und neu zu gestalten. „Es ist schön, die Freude der Mitarbeiter/innen und der Kinder zu sehen, wenn alles wieder schön gemacht ist“, sagt Sarah S. und findet besonders gefallen daran, dass es dabei keine Hierarchien gibt, denn Praktikantin und Abteilungsleiter arbeiten dabei Hand in Hand.

[In der gedruckten Ausgabe ist hier ein Bild.](#)

Nachdem geweißt wurde, wird auch jeder Farbfleck vorbildlich von einer Merz-Mitarbeiterin weggeputzt

Zum ersten Mal sind Mitarbeiter/innen des Merzunternehmens dabei und kehren mit der Botschaft zurück: „Da machen wir weiter mit“.

So wurde an diesem Vormittag gestrichen, umgeräumt, sandgestrahlt und poliert, was die Einrichtung hergab und bewies, dass immer mehr Firmen gefallen an einem sozialen Einsatz in einem berufsfremden Feld finden.

„Wir sitzen und reden im Büro so viel, da ist so ein ruhiges Schaffen in Bewegung ein wohltuender Ausgleich“, beurteilt Jörg Berger diesen Tag.

Seit zehn Jahren ist er bei Merz und erzählt von der hohen Frustrationstoleranz, die man bei 90% Rückschlägen in der Forschung haben muss.

[In der gedruckten Ausgabe ist hier ein Bild.](#)

In der Pause an frischer Luft, beim gesunden Mittagssnack wird sich beim Austausch auch für die inhaltliche Kitaarbeit interessiert

Beim von Tanja Ozön liebevoll gezauberten Mittagssnack tauschten sich Forscher und Pädagogen über ihre Arbeit aus, mit viel Interesse, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.

*Barbara Jansohn, Pressearbeit im HdV*

## **Neues Spielgelände für Tagesgruppen nach aktuellen TÜV-Standards** Leberecht hilft mit für sicheres Spielen der HdV-Lichtblickkinder

„Wir waren schnell überzeugt, das ist das richtige Projekt, wohin wir die Spenden weiterleiten sollten. Ein Kompliment an die Planer für die Gestaltung des Außenspielbereichs. Die Kinder können sich hier richtig austoben, ohne Gefahr zu laufen von Autos überfahren zu werden“, zeigte der Geschäftsführer der Leberechtstiftung Andreas Fiebiger seine Begeisterung über das neu entstandene Spielareal der Tagesgruppe Lichtblick im Haus der Volksarbeit.

Weil die alten Geräte den neuen TÜV-Auflagen nicht mehr Stand hielten, fragte Einrichtungsleiter Ralf Allmann bei der seit 1949 bestehenden und bei der Frankfurter Neuen Presse ansässigen Leberechtstiftung, deren Mitbegründerin die bekannte Frankfurter Journalistin Jutta W. Thomasius ist, nach. Die Anfrage war erfolgreich.

Sie ist für Menschen dieser Stadt da, wo Krankenkassen oder Behörden nicht mehr übernehmen können. So helfen Bürger Ihren Mitbürgern. Leser der FNP, Banken, Prominente - Einzelschicksalen, seien es Benachteiligte, Beeinträchtigte, Jugendliche, Familien in Not oder auch, wie hier geschehen besondere Institutionen in Ihrer Stadt besser zurechtzukommen. 10 000 Euro an weitergeleiteten Spenden aus der Bevölkerung, die manches Mal auch aus einer letzten guten Tat, in Form einer Erbschaft für die Stiftung kommen, war es Fiebiger und Sandra Schäfer als Leberecht-Beirätin, das sichere Spielen der HdV-Kinder wert. Zwei weitere Stiftungen übernahmen einen Betrag von insgesamt 5500 Euro, der Gesamtkosten in Höhe von 45 000 Euro.

[In der gedruckten Ausgabe ist hier ein Bild.](#)

So hat die neue Rutsche mit sicherem Silbertunnel eine spezielle Neigung, damit Kinder nicht hinausfallen können und die große Vogelnestschaukel hält allen Höhenflügen stand. Einige Wochen dauerte die von einer Firma für Gartenbau installierte Neugestaltung. „Es war eine Herausforderung für uns und für die Kinder, denn in dieser Zeit und auch schon zuvor, zur Sicherheit konnten die Kinder dort nicht spielen“, sagte Allmann. „Die Kinder machten jedoch ein Spiel daraus und schnell wurde das Gelände zu einer Art Grube Messel in der es unter Aufsicht viel zu entdecken gab“, so der Leiter.

[In der gedruckten Ausgabe ist hier ein Bild.](#)

„Heute ist schon ein bisschen Weihnachten“, sagte Geschäftsführerin Julia Wilke-Henrich in Ihrer Dankesrede bei der Einweihungsfeier bei Cafe und Kuchen an die Frankfurter Engel, die jedes Jahr etwa 250 Projekte mit den ihnen anvertrauten Stiftungen betreuen.

Und nicht nur die Kinder waren begeistert und haben sich ausgetobt. „Die Spielgeräte sind sehr gelungen und man hat mehr Blick auf das ganze Geschehen“, freut sich eine Mitarbeiterin und auch die Eltern sind sich einig, dass Ihre Sprösslinge auf jeden Fall zufrieden und ausgetobt nach Hause kommen.

*Barbara Jansohn, Pressearbeit*

## **Betriebsversammlung am 31.12.2016**

Für alle Mitarbeiter/innen die aus dem einen oder anderen Grund nicht anwesend sein konnten einige Infos aus der Veranstaltung.

Erstmals fand die Betriebsversammlung getrennt von der Mitarbeiter/innenversammlung der MAV statt. Nach dem es im Sommer bereits eine Mitarbeiter/innenversammlung gegeben hat, hat die MAV signalisiert auch zukünftig getrennt von der Betriebsversammlung einzuladen. Alle Seiten hoffen damit die Möglichkeit für die Mitarbeiter/innen erhöht zu haben, zumindest an einer der beiden Versammlungen teilnehmen zu können.

Auf der Tagesordnung der Betriebsversammlung standen folgende Themen:

- Wirtschaftliche Lage des Vereins

Hierzu informiert Sie der Tätigkeitsbericht 2015 / 2016 der Geschäftsführerin ausführlich. (siehe weiter hinten im Infoletter)

- **Mitarbeiter/innenbefragung 2016 im Vergleich mit 2014**

Die Präsentation finden sie in diesem Infoletter. Die anwesenden Mitarbeiter/innen haben im Anschluss an die Präsentation in Gruppen zu folgenden Fragen gearbeitet:

1. Was brauchen wir als wachsendes Unternehmen?
2. Welche Erwartungen haben Sie an den Qualitätszirkel für 2017?

Die Ergebnisse werden vom Qualitätszirkel gesichtet und entsprechend bearbeitet.

Zum Thema Gesundheit hatten wir die Mitarbeiter/innen gebeten uns Vorschläge zu machen. Die Rückmeldungen war überraschend zahlreich. Wir haben uns entschlossen ein Angebot in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Familie zu machen. Im neuen Jahr wird es einen Yoga-Kurs für alle Mitarbeiter/innen geben. Einzelheiten hierzu finden sie weiterhinten im Heft unter Notizen.

- **Baumaßnahmen**

Die große Baumaßnahme des Gesamtverbandes, Abriss des Gebäudes St. Martin und Neubau eines Studentenwohnheims, ist aktuell ins Stocken geraten. Grund ist die Insolvenz des beauftragten Abrissunternehmens. Voraussichtlich wird es im Januar dort mit einer anderen Firma weitergehen.

In der gedruckten Ausgabe ist hier ein Bild.

Unsere eigene Baumaßnahme, Volksküche im Haus B ist bereits deutlich fortgeschritten. Im Januar werden die Fliesen verlegt, die Hebebühne geliefert und eingebaut und natürlich die Kücheneinrichtung hoffentlich zügig eingebaut. Wir rechnen mit der Eröffnung der Küche Ende März 2017. (siehe auch den Tätigkeitsbericht von Frau Wilke-Henrich)

- **Unsere neuen Kitas**

Das Hexenhäuschen und die Kita Naxos gingen endlich nach gefühlt unendlich langer Zeit im Oktober an den Start. Hierzu haben wir einige Bilder aus unseren neuen Einrichtungen Hexenhäuschen und Kita Naxos gezeigt (siehe weiterhinter im Infoletter einige Bilder)

Zu sehen war auch ein Beitrag der von RTL2 ausgestrahlt wurde. Vielleicht finden Sie diesen noch in der Videothek von RTL2

- **Verschiedenes**

Hier hatte Frau Krämer als Datenschutzbeauftragte eine kleine Präsentation mit dem Titel

### **NoPhish - Das Anti-Phising Training**

vorbereitet. Sie wollen mehr darüber wissen? Die folgenden Links bringt auch Sie auf den neusten Stand:

<https://www.facebook.com/login/>

[www.secruso.org/nophish](http://www.secruso.org/nophish)

### **Mitarbeiter/innen-Befragung 2016**

**Mitmachen war ausdrücklich erwünscht. Wir hatten Sie aufgefordert uns Ihre Meinung mitzuteilen!**

Der Qualitätszirkel bereitete den Fragebogen für die Mitarbeiterbefragung vor.

## **Die Befragung wurde in der Zeit vom 15.02.2016 – 15.03.2016 durchgeführt.**

Alle Mitarbeiter/innen bekamen den Fragebogen intern zugesendet. Wie schon 2014 wurde auch diesmal eine externe Auswertung in Auftrag gegeben.

Hier die Ergebnis:

### **Mitarbeiter/innenbefragung 2016**

(bei der Betriebsversammlung am 31.11.2017 vorgestellt)

[Die Ergebnisse stehen Ihnen als PowerPoint-Präsentation zur Verfügung.](#)

*Kristina Beer für den Qualitätszirkel*

## **Tätigkeitsbericht 2015 / 2016 der Geschäftsführung**

### **Umsetzung der Ziele**

**Wirtschaftliche Jahresziele** entsprechend den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Sonstigen Erträgen wurden zu Beginn des Jahres mit den Einrichtungsleitungen vereinbart. Diese wurden in Quartalsgesprächen überprüft.

Bezogen auf den vorliegenden Halbjahresabschluss wurden die Zielvorgaben in der Verwaltung, der Telefonseelsorge, Krisen- und Lebensberatung, den Tagesgruppen, der Wohngruppe Marco Polo, den Ambulanten Hilfen, dem Zentrum Familie und der Initiative Allenstein erreicht.

In der Ehe- und Sexualberatung, der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, den Krabbelstuben, der Kita Hexenhäuschen und der Kita Naxos wurden die Zielvorgaben zum 30.6.16 nicht erreicht.

Bei den Quartalsgesprächen zum 1. Quartal 2017 wird nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2016 das Erreichen der jeweiligen Jahresziele letztendlich überprüft werden.

Das Ziel, die **Wohnung im 2. OG des Wohnhauses zu sanieren** wurde bisher nicht erreicht. Die Finanzierung der Sanierung konnte noch nicht mit dem BO geklärt werden. Die Gesamtkosten für die Sanierung des Wohnhauses wurden mit € 710.000,- kalkuliert. Ziel der Verhandlungen war, die Finanzierung der Maßnahme durch Eigenmittel des Vereins in Höhe von € 386.000,- sowie aus Mitteln des Gesamtverbandes Frankfurt und des Bistums Limburg mit je € 162.000,- sicherzustellen. Unser entsprechender Antrag auf Zuschussgewährung wurde vom Ausschuss Bau und Liegenschaften am 26.8.16 negativ beschieden. Es folgte ein erneutes Schreiben des Vorstandes an das Dezernat Finanzen mit ausführlicher Erläuterung des Vorhabens, die sanierte Wohnung im 2. OG des Wohnhauses künftig als Jugendhilfeeinrichtung zu nutzen, die eine sinnvolle Anschlussmaßnahme an unsere Wohngruppe Marco Polo darstellen würde. Eine Antwort des Dezernates Finanzen steht noch aus. Parallel dazu prüft der Gesamtverband zur Zeit, ob eine Beteiligung mit € 162.000,- an der Sanierung auch ohne Beteiligung des Bistums Limburg denkbar wäre. Wenn die Antworten von Dezernat Finanzen

und Gesamtverband vorliegen, wird der Vorstand des HdV das weitere Vorgehen beraten.

Die Stelle der **Einrichtungsleitung IAL** musste Ende 2015 erneut ausgeschrieben werden, weil die im ersten Verfahren ausgewählte Bewerberin nach einem Gespräch im Team der IAL abgesagt hatte.

Im Mai 2016 wurde die Stelle mit Herrn Werner Pillich besetzt, der zuvor als stellvertretender Leiter im Betreuten Wohnen des Konrad-von-Preysing-Hauses tätig gewesen war.

Die **Kita Naxos** in der Waldschmidtstraße wurde, viele Monate später als geplant, am 10.10.2016 mit 10 Ü3-Kindern in Betrieb genommen. Am 07.11.2016 folgten 5 U3-Kinder. Bis Januar 2017 werden die zwei Ü3-Gruppen mit insgesamt 40 Kindern aufgebaut sein. Im Februar 2017 wird eine U3-Gruppe mit 10 Kindern aufgebaut sein. Zwei weitere U3-Gruppen sollen folgen, wenn entsprechendes Personal eingestellt ist. Geleitet wird die Kita Naxos von Herrn Christian Schultz, der seit 2010 unsere Krabbelstube am Park aufgebaut hatte.

Die **Kita Hexenhäuschen** in der Humboldtstraße wurde, ebenfalls viel später als geplant, am 10.10.2016 mit 10 Ü3-Kindern in Betrieb genommen. Bis Januar 2017 werden die zwei Ü3-Gruppen mit insgesamt 40 Kindern aufgebaut sein. Geleitet wird die Kita Hexenhäuschen von Frau Petra Ernst, die bereits im Januar 2016 als Kitaleitung eingestellt wurde. Frau Ernst bringt Leitungserfahrung aus einer anderen katholischen Kindertagesstätte mit.

Nach Erteilung der Baugenehmigung Ende Juni 2016 wurde am 20. Juli 2016 mit der Baumaßnahme für die Küche begonnen. Der Rohbau wurde zum 4.11.2016 fertiggestellt. Aktuell wird im Innenbereich weitergearbeitet. Leider können aus liefertechnischen Gründen die Fliesen sowie die Hebebühne erst im Frühjahr 2017 eingebaut werden. Die Küche wird nach jetziger Planung Ende Februar betriebsbereit sein. Die **Haus der Volksarbeit – Volksküche gGmbH** wurde zum 15.09.2016 nach geringfügigen Änderungen in der Satzung endgültig ins Handelsregister eingetragen. Es werden noch in diesem Jahr Mittel dem Baufortschritt entsprechend abgerufen. Die Ausschreibung für die Stelle des Betriebsleiters läuft zur Zeit, und es sind auch bereits Bewerbungen eingegangen.

Im September 2016 wurden die **Verhandlungen** mit dem Jugendamt zur **Wohngruppe Marco Polo** abgeschlossen. Laut Leistungsvereinbarung werden inzwischen im gesamten 4. OG des HdV 13 junge Männer zwischen 14 und 18 Jahren in einer stationären Wohngruppe nach § 34 SGB VIII betreut. Das bedeutet, dass nicht nur minderjährige Geflüchtete, sondern perspektivisch auch Frankfurter Jugendliche dort aufgenommen werden können. Zur Zeit sind jedoch weiterhin nur geflüchtete Jugendliche in der Wohngruppe untergebracht. In der Entgeltvereinbarung konnte in den Verhandlungen ein unsere Kosten deckender Tagessatz erreicht werden.

Die **Einzelverhandlungen** mit dem Jugendamt bezüglich der **Ambulanten Hilfen** haben im September 2016 begonnen. Trotz eines vierzehntägigen Verhandlungsintervalls konnte bisher erst ein Teil der Leistungsbeschreibung zur Aufsuchenden Familientherapie (AFT) besprochen werden. Bei zwei weiteren Terminen noch in diesem Jahr sollen die Leistungsbeschreibung beendet und die Verhandlung des Entgeltes begonnen werden. Nach der AFT sollen weitere Leistungsbeschreibungen und Entgeltverhandlungen bezüglich Sozialpädagogischer Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft folgen. Die Verhandlungen werden sich daher auf jeden Fall noch ins erste Halbjahr 2017 erstrecken. Das Jugendamt hat die bisherige Vereinbarung zum 31.12.2016 gekündigt. Bis zum Abschluss einer neuen Vereinbarung können auf Basis des Fachleistungsstundensatzes von 2016 weiterhin Rechnungen gestellt werden, allerdings wird dieser für 2017 nicht tariflich fortgeschrieben.

Im Februar 2016 wurden mit dem Leitungsteam **Strategische Ziele bis 2020** entwickelt und vom Vorstand verabschiedet:

### **Weitere Schwerpunkte und Entwicklungen**

Das Jahr 2016 war von **Baumaßnahmen** geprägt:

Mit wachsender Ungeduld begleiteten wir die Baumaßnahmen der Stadt Frankfurt für die beiden neuen Kitas Naxos und Hexenhäuschen. Bei der **Kita Naxos** handelt es sich um einen Neubau in Passivbauweise, der von der Stadt an einen privaten Investor vergeben war. Dies führte nicht nur zu höheren Baukosten für die Stadt, sondern auch zu immer neuen zeitlichen Verzögerungen, z. B. durch die notwendige Sanierung des Außengeländes.

Bei der **Kita Hexenhäuschen** nahm das Hochbauamt der Stadt Frankfurt eine Komplettsanierung des vorhandenen Bestandes der ehemaligen städtischen KT 80 sowie eine spiegelbildliche Erweiterung dieses „Hexenhäuschens“ vor. Auch hier kam es zu immer neuen zeitlichen Verzögerungen, u.a. weil mit den Firmen vereinbarte Zeitpläne nicht eingehalten wurden und die Stadt Frankfurt diesbezüglich offenbar keine Handhabe hatte.

Der Gesamtverband startete im August 2016 mit dem Bauprojekt „**Errichtung eines Studierendenwohnheims mit 56 Wohnplätzen sowie einer bilingualen KiTa mit vier Ü3- und zwei U3-Gruppen, Unterweg 12-16, 60318 Frankfurt a. M.**“. Der Abriss der oberirdischen Teile des ehemaligen Hauses St. Martin war im Oktober abgeschlossen. Seither ruht die Baustelle. Von der Baumaßnahme sind wir unmittelbar betroffen. Dies betrifft nicht nur Staub- und Lärmbelastung sowie die Sperrung des Parkplatzes, sondern auch die Tatsache, dass das abgerissene Haus mit unserem Haus B verbunden war und die nun freiliegende Wand zur Zeit nur notdürftig mit einer Plane gesichert ist. Hier stehen noch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der betroffenen Wand aus. Dazu sind wir mit dem Gesamtverband im Gespräch und fordern eine Abdichtung vor Eintritt des Winters.



Die bereits erwähnte Baumaßnahme für unsere **Versorgungsküche** kollidierte durch die zeitliche Verzögerung bei der Baumaßnahme im Unterweg viel weniger mit dieser als befürchtet und ist voraussichtlich abgeschlossen, bis der Neubau im Unterweg beginnt.

Mit Unterstützung von € 10.000,- Stiftungsmitteln der Leberecht-Stiftung und weiteren kleineren Spenden wurde auch das **Außengelände der Tagesgruppe Lichtblick** saniert und mit neuen Spielgeräten versehen. Am 16.11.16 wurde das Außengelände den Kindern offiziell wieder übergeben. Zuvor war es fast eineinhalb Jahre lang nur eingeschränkt benutzbar gewesen, da der TÜV im Sommer 2015 die Sperrung der nicht mehr zugelassenen alten Spielgeräte angeordnet hatte.

Offen ist noch die geplante **Sanierung des Wohnhauses** wie oben beschrieben, und wir hoffen, im kommenden Jahr von einer diesbezüglichen Entwicklung berichten zu können.

## Veranstaltungen

Am 11.05.2016 fand im Haus der Volksarbeit die **Eröffnung des Projektes café deutschland** statt, das regelmäßige offene Treffpunkte für Flüchtlinge und Einheimische anbietet. Mehrmals in der Woche öffnen die Cafés von 15.00 bis 17.00 Uhr an verschiedenen Orten in der Innenstadt. Café deutschland spricht neu angekommenen Flüchtlinge in den Unterkünften und Einwohner Frankfurts an, die schon länger in der Stadt wohnen. Das Ziel von café deutschland ist Inklusion. Das HdV beteiligt sich in Kooperation mit dem Kultur Treff Café der Frankfurter Werkgemeinschaft an dem Projekt.

Am 21.05.16 wurde der **Walter-Dirks-Preis an die Bildungsstätte Anne Frank** in Person ihres Direktors Meron Mendel vergeben. Die Laudatio hielt Regionalbischöfin Ulrike Trautwein/Berlin. Vorausgegangen war der Walter-Dirks-Tag mit dem Titel „Menschenrechte unter Druck? Anne Frank und Walter Dirks angesichts von Flucht, sozialer Spaltung, Gewalt und Rassismus“. Dazu schrieb die FAZ am 23.05.16: „Wenn Katholiken einen jüdischen Israeli und sein multikulturelles Team auszeichnen und eine Protestantin die Laudatio hält, dann geht der Preis auch an Frankfurt. An ein Frankfurt, in dem verschiedene Religionen und Kulturen nicht nur nebeneinander her leben, sondern auch miteinander sprechen“. Das hat uns gefreut, und an diesem Frankfurt wollen wir als Verein auch in Zukunft weiter mitbauen.

Erstmalig hat sich das HdV am 15.06.16 mit 19 Läuferinnen und einem Läufer am **JP Morgan Corporate Challenge Lauf** beteiligt. Der Lauf und vor allem das anschließende Grillfest wurden von den Mitarbeitenden sehr positiv aufgenommen. Daher ist die Teilnahme an einer solchen Veranstaltung für die Mitarbeitenden auch für das Jahr 2017 wieder geplant.

Vom 03.bis 11.11.16 fanden die sechsten **Frankfurter Paartage** der Ehe- und Sexualberatung statt. Das vielfältige Programm bot Fachvorträge, Workshops zu den Themen Tanz, Entspannung, Beziehung, Kommunikation und Gesang. Besonderes Highlight war ein Konzert der beiden Ensembles Hope und Jatana aus dem Bridges Projekt. Das Bridges Projekt vereint Musiker, die fliehen mussten und andere, die schon länger in Deutschland leben. Diese Veranstaltung wurde aus Mitteln des Bistums Limburg für die Arbeit mit Geflüchteten gefördert. Die Frankfurter Paartage insgesamt wurden sowohl vom Hessischen Sozialministerium als auch aus Mitteln des Bistums Limburg und vom Haus am Dom gefördert.

## Perspektiven

Für das kommende Jahr stehen die Fortführung und der **Abschluss der Einzelverhandlungen zu den Ambulanten Hilfen** mit dem Jugendamt an.

Für das zweite Halbjahr ist die **Aufnahme von Neuverhandlungen für die Tagesgruppen** mit dem Jugendamt geplant. Bei den Tagesgruppen hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die Nachfrage nach Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII gestiegen ist und unser bisher verhandelter Korridor von 15 bis 20 Plätzen nicht mehr ausreicht. Hier bedarf es sowohl konzeptioneller Überlegungen als auch einer Neukalkulierung der Kosten.

Eine mögliche **Weiterentwicklung und Ergänzung der Wohngruppe Marco Polo durch eine sog. Sonstige Betreute Wohnform in der Wohnung im 2. OG des Wohnhauses** hängt von den Entscheidungen bezüglich der Sanierung des Wohnhauses ab. Wenn die Wohnung im 2. OG saniert ist, müssen dazu wiederum Leistungs- und Entgeltverhandlungen mit dem Jugendamt geführt werden. Die Grundsatzabteilung hat die Wohnung besichtigt und ihr Interesse an einer solchen Einrichtung in unmittelbarer Nähe zu der Wohngruppe Marco Polo bekundet.

Auch für die kommenden Jahre ist noch ein moderater **Ausbau der Kindertagesstätten** in unserer Trägerschaft geplant. Kriterien dabei sind, dass es sich um eher kleine Einrichtungen handelt und dass diese sich in den Stadtteilen rund um das HdV befinden. Der Bereich Kitas ist nach wie vor noch nicht auskömmlich, und die Erfahrung größerer Träger hat gezeigt, dass Synergien erst ab einer höheren Anzahl von Einrichtungen wirksam werden.

Im ersten Halbjahr 2017 wird unsere **Versorgungsküche in Betrieb** genommen werden. Dies bringt, auch wegen der anderen Rechtsform gGmbH größere Herausforderungen für Buchhaltung, Verwaltung und Geschäftsführung mit sich, die wir hoffentlich Schritt für Schritt erfolgreich meistern werden.

*Julia Wilke-Henrich, 24.11.2016*

## Neue Mitarbeiter/innen in 2016

Es gab beim Adventsfrühstück am 06.12.2016 eine Rose für:



Anrede	Name	Vorname	Einrichtung	Eintritt
Frau	Ernst	Petra	Kita Hexenhäuschen	01.01.2016
Herrn	Schmidt	Jochen	EB	18.01.2016
Frau	Hadri	Aicha	WGMP	01.02.2016
Frau	Calzolaio	Irena	KaZ	10.02.2016
Frau	Fromm	Bianca	WGMP	07.03.2016
Frau	Giardina	Alessia	Kos	01.04.2016
Frau	Kellermann-Schiederig	Ines	KaP	01.04.2016
Frau	Thielmann	Hannah	KaZ	01.04.2016
Frau	Heß	Kerstin	WGMP	04.04.2016
Frau	Arzt	Celina	Tagesgruppen JP	18.04.2016
Herrn	Pillich	Werner	IAL	02.05.2016
Frau	Putak-Ivić	Ivana	Kita Hexenhäuschen	01.06.2016
Herrn	Obando Mora	Cristian	KaZ/BFD	15.07.2016
Frau	Ciraud-Scevič	Anda	Kita Naxos	01.08.2016
Frau	Krämer	Laura	Tagesgruppen	01.08.2016
Herrn	Simon	Pascal	Kita Naxos	01.08.2016
Frau	Eling	Inti	KaZ	29.08.2016
Frau	Kleint	Simone	Kita Naxos	01.09.2016
Frau	Lang	Friederike	ZF	01.09.2016
Frau	Nettuno	Elvira	Kita Hexenhäuschen	01.09.2016
Frau	Paratore	Sandra	Kita Hexenhäuschen	01.09.2016
Frau	Vetter	Ramona	KaP	09.09.2016
Frau	Korb	Lisa-Kristin	Kita Hexenhäuschen	19.09.2016
Frau	Bomba	Dorota	KaP	01.10.2016
Frau	Kircher	Petra	KaZ	10.10.2016
Frau	Gais	Lena	KaP	13.10.2016
Frau	Kudus	Elsa	KaP	17.10.2016
Frau	Lindt	Lidiya	Kita Naxos	17.10.2016
Frau	Dziuba	Elisabeth	Tagesgruppen	01.11.2016
Frau	Pavličević	Katharina	Kos	07.11.2016
Frau	Haack	Hanna-Marie	Kita Hexenhäuschen	21.11.2016

## Jubilare in 2016

Es gab beim Adventsfrühstück am 06.12.2016 eine Rose für:



<b>10 Jahre</b>				
<b>Anrede</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Eintritt</b>
Herr	Allmann	Ralf	Tagesgruppen	01.11.2006
Herr	Donkel	Andreas	TK	01.10.2006
Herr	Konrad	Simon	WGMP	01.10.2006
Frau	Krämer	Christine	Verwaltung	01.02.2006
<b>15 Jahre</b>				
<b>Anrede</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Eintritt</b>
Frau	Borst	Natascha	Verwaltung	01.08.2001
Frau	Goerke	Elke	Verwaltung	01.01.2001
Herr	Rittirsch	Andreas	AmbH	01.03.2001
Herr	Schönit	Wolfgang	AmbH	01.08.2001
Herr	Schotten	Sven	Tagesgruppen	01.08.2001
<b>20 Jahre</b>				
<b>Anrede</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Eintritt</b>
Frau	Nophut	Elisabeth	AmbH	16.05.1996
<b>40 Jahre</b>				
<b>Anrede</b>	<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Eintritt</b>
Frau	Vekony	Christa	ESB	01.01.1976

*Elke Goerke, Verwaltung*

**Notizen:****Kundalini Yoga für Mitarbeitende**

*Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,*

*In der Mitarbeiterbefragung wurde mehrfach der Wunsch nach einem Yogakurs für Mitarbeitende geäußert.*

*Diesen Mitarbeiterwunsch greifen wir als Arbeitgeber Haus der Volksarbeit e.V. gerne auf. Eigens für Sie als Mitarbeitende wird ab Februar 2017 ein Kundalini Yoga Kurs eingerichtet.*

Kundalini Yoga beinhaltet mehr als nur rein körperliche Übungen. Es ist ein dynamisches, kraftvolles Instrument zur Ausdehnung des Bewusstseins, ein System aus Körperübungen, Atemführung und Meditation.

Kundalini Yoga fördert die Durchblutung und die Aufnahme von Sauerstoff, gleicht das Drüsen- und Nervensystem aus, stärkt Nerven- und Immunsystem und verringert das Niveau stressbedingter Hormone. Konzentrationsfähigkeit und geistige Flexibilität nehmen zu, das Selbstvertrauen wird gestärkt.

**Bitte eine Matte, eine Decke, bequeme Kleidung, 1 Flasche Wasser mitbringen.**

**Wann: Donnerstag, 17:30 – 19:00 Uhr**

**Ihre Teilnahme ist zu verschiedenen Einstiegsterminen möglich:**

**Do 02.02.2017 - 30.03.2017 8 x**

**Do 20.04.2017 - 18.05.2017 5 x**

**Do 01.06.2017 - 29.06.2017 4 x**

**Do 17.08.2017 - 14.09.2017 5 x**

**Do 21.09.2017 - 09.11.2017 6 x**

**Do 16.11.2017 - 14.12.2017 5 x**

**Wo: Raum B.005, Bewegungsraum, Haus B, KG**

**Kosten: Ihre Teilnahme ist kostenfrei.**

**Anmeldung:**

**Die Kursorganisation übernimmt das Zentrum Familie.**

**Ihre verbindliche Anmeldung können Sie direkt beim Zentrum Familie unter der Durchwahl 138 oder per Mail: [zentrum.familie@hdv-ffm.de](mailto:zentrum.familie@hdv-ffm.de) vornehmen.**

*Barbara Stillger, Zentrum Familie*

**Termine:****Spirituelle Angebote für Mitarbeiter/innen im HdV 2017**

Datum	Zeit	Angebot	geleitet von	Ort
25.01.2017	10:30 - 11:30	Innehalten zum Jahresbeginn	Herr Pfarrer Reichert	Kapelle
01.03.2017	09:00 - 10:30	Aschermittwochs-gottesdienst anschl. Frühstück	Herr Stadtdekan Dr. zu Eltz	Kapelle, Walter-Dirks- Saal
09.03.2017	10:30 - 11:30	Innehalten in der Fastenzeit	Herr Pfarrer Reichert	Kapelle
18.05.2017	09:00 - 10:30	Gottesdienst mit Frühstück	Herr Stadtdekan Dr. zu Eltz	Kapelle, Treppenhaus
31.08.2017	09:30 - 15:30	Oasentag, Leitungsteam	Herr Pfarrer Reichert	Exerzitienhaus Hofheim
04.10.2017	09:00 - 10:30	Gottesdienst mit Frühstück Hl. Franz von Assisi	Herr Stadtdekan Dr. zu Eltz	Kapelle, Walter-Dirks- Saal
01.11.2017	10:30 - 11:30	Innehalten zu Allerheiligen	Herr Pfarrer Rei- chert	Kapelle
05.12.2017	09:00 - 10:30	Adventsgottesdienst anschl. Frühstück	Herr Stadtde- kan Dr. zu Eltz	Kapelle, Walter-Dirks- Saal

Stand: 01.12.2017

Oasentage der Einrichtungen werden frei geplant.

*Christine Krämer, Verwaltung*

**Weitere Termine 2017:**

09.05.2017	Walter Dirks –Tag
28.09.2017	60 Jahre Telefonseelsorge im HdV
23.11.2017	Mitgliederversammlung des HdV
01.12.2017	Betriebs- und Mitarbeiter/innenversammlung

Der **Betriebsausflug** findet im nächsten Jahr statt am :

**Mittwoch, 28. Juni 2017**

*Kristina Beer, Assistentin der Geschäftsführerin*

In der gedruckten Ausgabe sind hier Bilder der Kita Naxos und Kita Hexenhäuschen.

Und damit wir alle auch wieder zur Besinnung kommen in dieser nicht immer besinnlichen Zeit, hier ein Bausatz für vielerlei Gelegenheiten zum Basteln und Entspannen, zum Verschenken oder zum eigenen Spaß.

Ich wünsche allen schöne erholsame Festtage und auf ein erfreuliches Wiedersehen in 2017

*Kristina Beer*

